

Helmut Krcmar (*16. Dezember 1954, Hanau) ist ein deutscher Wirtschaftsinformatiker und Wirtschaftswissenschaftler. Seit 2002 hat er den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Fakultät Informatik der Technischen Universität München inne. Zudem ist er Mitglied der TUM School of Management. Krcmar war von Oktober 2010 bis September 2013 Dekan der Fakultät Informatik. Im Juli 2018 wurde er als Vice Dean der TUM School of Management und Gründungsdekan des TUM Campus Heilbronn gewählt. Seit 2003 ist er akademischer Direktor des SAP University Competence Center @ TUM und Mitglied des Boards des Center for Digital Technology and Management (CDTM). Er war von 2004-2007 Gründungsdirektor der TUM Executive Education (damals Communicate! Executive Training Program Communication and Leadership) und ist heute Academic Director des TUM EEC Executive MBA Studiengangs „Business and IT“.



Er ist Sprecher des Direktoriums der fortiss gemeinnützige GmbH, Forschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme und Services.

Er ist Co-Vorsitzender des Nationalen E-Government Kompetenzzentrums, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Forschungsausschusses der übernationalen Vereinigung für Kommunikationsforschung e.V. „Münchner Kreis“ sowie Mitglied des Vorstandes der Open Source Business Alliance (seit 2010). Krcmar ist Gründer der Informations- und Technologiemanagement Beratungsgesellschaft mbH (ITM) und Mitbegründer der Retit GmbH, der Qupe GmbH und der Tür an Tür - Digitalfabrik gGmbH.

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität des Saarlandes war Krcmar von 1978 bis 1984 Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftsinformatik an der Universität des Saarlandes bei August-Wilhelm Scheer. Von 1984-1987 war er postdoctoral fellow im BM Los Angeles Scientific Center und Assistent Professor for Information Systems an der Leonard Stern School of Business der New York University sowie am Baruch College der City University of New York.

Von 1987 bis 2002 war er Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik im Institut für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim. Krcmar war seinerzeit mit 32 Jahren der jüngste BWL-Professor (C4) in der Bundesrepublik. Von 2000 bis 2002 war er Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Helmut Krcmar war von Juli 2014 bis Juni 2015 Präsident der Association for Information Systems (AIS). Seit Gründung der AIS 1995 ist er an vielen ihrer Aktivitäten beteiligt, so z.B.: 1996-1997: AIS Council (for Region 2: Europe); 1996: ECIS Chair; 2000: ICIS Program Co-Chair; 2013-2016 AIS Council; 2014: ECIS Industry Program Chair; 2015: ECIS Co-Chair, Doctoral Consortium; 2017: ECIS Co-Chair; 2019: ICIS Co-Chair.

Er ist Fellow of the Association for Information Systems.

In der Forschung beschäftigt sich Krcmar insbesondere mit den Themen Digitale Transformation, Informationsmanagement, Wissensmanagement, plattformbasierte Ökosysteme, Management IT-basierter Dienstleistungen, E-Government sowie der Computerunterstützung für die Kooperation. Dabei arbeitet er in seiner Forschung mit führenden globalen Unternehmen zusammen und hat mehr als 100 Dissertationen betreut. Krcmar ist ein häufig zitiertes Autor ($h=56^1$) und Mitglied der Editorial Boards von ACM TMIS, BISE, Electronic Markets, ISeB sowie Advisory Board JIT und Honorary Board member JSIS. Er ist Co-Autor vieler Forschungsartikel, die in bedeutenden IS Journals, wie MISQ, JMIS, JIT, JSIS, ISJ, I&M, CAIS, TOCHI und BISE erschienen sind. 2015 ist sein Buch „Informationsmanagement“ in der 6. Auflage erschienen.

Version: Oktober 2018

¹ Quelle: <https://scholar.google.de/citations?user=zwax5qkAAAAJ>